V-7-139: Bildungsgerechtigkeit – Garantie eines Bildungsfundaments für alle

Antragsteller*innen Louis Krüger (KV Berlin-Pankow)

Von Zeile 139 bis 142:

~~**Gerade auch für Jugendliche aus schwierigen Lebensverhältnissen und mit erkennbaren Kompetenzrückständen müssen Lernerfolg und schulische Leistung in einen positiven Kontext gestellt werden, verbunden mit einem lernfreundlichen Klima.**~~

Deutlich wird aus 20 Jahren Versuch der Unterrichtsentwicklung durch Vergleichsarbeiten: Wir brauchen neue Konzepte. Als Grüne wollen wir systematische Lernanlässe für Schulen und ihre Unterstützungssysteme (Schulaufsicht, SIBUZ, Landesinstitut) schaffen. Denn klar ist: Veränderungen müssen von allen an der Schule mitgetragen werden, denn Qualität lässt sich nicht verordnen. Die Lehrer*innen an unseren Schulen wollen das Beste für ihre Schüler*innen – sie sind aber zu oft überfordert oder überarbeitet. Zu oft heißt Eigenverantwortliche Schule, dass besonders herausgeforderte Schulen mit ihren Problemen allein gelassen werden. Statt es allein zu lassen, wollen wir das pädagogische Fachpersonal dabei unterstützen, Bildung in Berlin endlich gerecht zu machen.

~~**Für alle Jugendlichen muss ein Bildungsfundament zur Lebensbewältigung garantiert werden.**~~

Begründung
erfolgt mündlich

Unterstützer*innen
Jan Schönrock (KV Berlin-Kreisfrei), Vito Dabisch (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg), Meike Paula Berg (KV Berlin-Neukölln), Manuel Honisch (KV Berlin-Kreisfrei), Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte), Lea Rajewski (KV Berlin-Mitte), Marianne Burkert-Eulitz (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg), Christoph Lorenz (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf), Olga Koterewa (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg), Ertan Öztürk (KV Berlin-Spandau), Sandra Lehmann (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg), Lars Klaus Aßhauer (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg), Santiago Rodriguez Salgado (LV Grüne Jugend Berlin), Teresa Krause (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf)